



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Berleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 133.

Sonnabend, den 4. Juli.

1846.

## Das Banquet am Meere.

Zigeuner = Notturmo

von

Dr. Woldemar Nürnbergger. (M. Solitar.)

I.

Siehst du sie wohl gelagert am schwarzen Felsenstrand,  
Die dunkeln Gesellen hart an des Wassers Rand?

Das Wasser heißt Atlantis, das Völklein sind Zingaren  
Durchschweifend dies Gestade nun schon seit langen Jahren.

Hoch wallt die rothe Flamme, laut schallt aus wüstem  
Erubel

Ein wieherndes Gelächter, ein dröhnender, wilder Jubel,  
Hoch wallt die rothe Flamme, es klingt in macht'gem Drang,  
Von vielen rauhen Rippen zum Saitenspiel Gesang.

Der Becher wandelt rüsig ringsum von Mund zu Mund  
Und manches schwarze Schlauchlein liegt schon entleert im  
Grund;

Auch fehlt es nicht an Speise: manch' edeles Gethier  
Es dient heut' zum Gelage im Bettelerrevier.

Denn heute sind sie nicht die mitleidswerthen Wesen,  
Die sich von Thür zu Thüre verfaulte Brocken lesen,  
Heut' nicht die armen Knechte, die stumm im Staube kriechen,  
Im Kehricht an der Ecke als Lazarusse stehen.

Heut' nicht die feilen Schufte, die Mattenfallen schnitzen,  
Die unter Drathgewinden zum Kesselflicken schwißen,  
Die sich verstoß'ne Schelme in off'ne Thüren schleichen,  
Sich drückend in den Winkel vor jedem Schritt erbleichen.

Sie ist für heut' zersprungen, die lange Sklavenkette,  
Hier sitzen sie bei'm lauten, bei'm fröhlichen Banquete.  
So kann kein Herzog schmausen, kein Graf so poculiren,  
Als heut' die dunkle Bande in Irlands Waldrevieren.

Der Wein der ächt'sten Reben von italien'scher Gluth,  
Die schmale Muschelschaale aus der Lagunen Fluth,  
Die süßen Mandelkerne, die güld'ne Pomeranze,  
Geboren im hesper'schen, allmächt'gen Sonnenglanze.

Und was sie nicht verzehren, das werfen sie in's Gras,  
Der Geißbock und das Eslein, sie kriegen auch etwas:  
Die Reige in dem Becher, noch immer etwas Guts,  
Sie gießen's an den Felsen voll frechen Uebermuths.